

„Mankind on the Move“

Eröffnung der interaktiven Ausstellung in der Abtei Neumünster

Die Verantwortlichen des „Centre de documentation et d'animation interculturelles“ (Cdaic) der „Association de soutien aux travailleurs immigrés“ (Asti) stellten am Montag die ambulante und interaktive Ausstellung „Mankind on the Move“ (Mom) vor.

Sie behandelt Themen der Völkerwanderungen und der Identitäten, richtet sich an Sekundarschulklassen und ist noch bis Ende Februar im „Centre culturel de rencontre de l'Abbaye de Neumünster“ (CCRN) in Luxemburg-Grund zu besuchen.

Auf Anfrage können die Schulklassen eine zweistündige Führung in Anspruch nehmen. Ab März wird die Ausstellung dann via Bus Station in verschiedenen Lyzeen und Kulturzentren machen.

Bei der offiziellen Eröffnung begrüßte CCRN-Direktor Claude Frisoni die Anwesenden, unter ihnen den delegierten Außenminister Nicolas Schmit. Vom Cdaic präsentierten anschließend Anto-



Die Ausstellung ist noch bis Ende Februar zu sehen. (FOTO: GABY DISEWIS COURT)

nia Ganeto und Serge Kollwelter die zweiteilige interaktive Ausstellung. Im Bus sind sieben Touchscreens installiert, die es den Besuchern erlauben, sich auf interaktive Art mit Themen wie Familie, Freundschaft, Sprachen, Glaube und Religionen, Traditionen, Kulturen sowie Staatsangehörigkeit zu beschäftigen.

Der zweite Teil besteht aus Tafeln, die die Geschichte der

Völkerwanderungen in Luxemburg von 1870 bis 2009, die Demografie, Arbeitslage bzw. Zugang zur Beschäftigung erklären und Cap Vert als Beispiel der Einwanderungen von Staatsangehörigen aus Ländern der Dritten Welt zeigen. Weitere Informationen gibt es über Telefon 43 83 33 37 oder im Internet.

(Jds)